

Das Digital Objekt 2023

„Digitalisierungsstrategien – Quo Vadis?“

Digitale Veranstaltung (Zoom)

Nach einer einleitenden Keynote werfen insgesamt acht Vortragende einen ehrlichen Blick auf ihre Arbeit als Verantwortliche für Digitalisierungsmaßnahmen in ihren Institutionen. Die Vorträge beleuchten die unterschiedlichen infrastrukturellen Aufhängungen, Aufgabengebiete, Handlungsfelder und Strategien. Gemeinsam mit den Teilnehmenden ziehen wir Vergleiche und definieren übergreifende Herausforderungen.

Die Vorträge werden nicht aufgezeichnet. Stattdessen soll aus den Diskussionen eine Grundlage für ein gemeinsames White Paper zur Digitalisierung an Museen in Deutschland entstehen.

Uhrzeit	16. November	17. November
16.00-17.00	<p>Begrüßung</p> <p>„Why? How? What? Oder: Vom Sinn, Zweck und großen Nutzen einer Digitalstrategie für Kulturinstitutionen“</p> <p>Dr. Kathrin Zimmer <i>Koordinierungsstelle für Digitalisierung in Kunst & Kultur, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst</i></p>	<p>Digitalisierungsstrategien Teil II</p> <p>Dr. Johannes Bernhardt <i>Universität Konstanz</i></p> <p>Dr. Etta Grotrian <i>Übersee-Museum, Bremen</i></p>
17.00-18.30	<p>Digitalisierungsstrategien Teil I</p> <p>Georg Hohmann <i>Deutsches Museum, München</i></p> <p>Dr. Antje Schmidt <i>Museum für Kunst & Gewerbe, Hamburg</i></p> <p>Dr. Jana Hoffmann <i>Museum für Naturkunde, Berlin</i></p>	<p>Matthias Stier <i>Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, Berlin</i></p> <p>Dr. Ruth Rosenberger <i>Stiftung Haus der Geschichte, Bonn</i></p>
18.30-19.00	<p>Diskussion</p>	<p>Diskussion & Abschluss</p>

Die Teilnahme am DDO ist wie immer kostenlos, wir bitten jedoch um vorherige Anmeldung bis spätestens 14. November über ddo@deutsches-museum.de. Per Mail informieren wir einen Tag vor dem Symposium über Zugangsdaten und weitere Details.